

Anlage 3

DIE LINKE.

Kreisverband Rheingau-Taunus

Kreistagsabgeordnete

Herrn Kreistagsvorsitzenden Stolz

Heimbacher Str.7

65307 Bad Schwalbach

22.11.2021

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Stolz,

wir beantragen nachfolgendes für den Haushaltsplan 2022 und grüßen Sie freundlich

Bernward Pöhl

J. Klee

Der Kreistag möge beschließen:

1. Für die Hospizvereine wird der Kreiszuschuss um jeweils 1.000 € erhöht.

Begründung: Das unbezahlbare soziale Engagement in den 4 Hospizvereinen soll stärker unterstützt werden, insbesondere die Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen. Deshalb soll es einen kleinen Ausgleich für die Preissteigerungen geben.

2. Der Zuschüsse für die Beratungsstellen von Wildwasser und für die 3 Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen werden um je 1.500 € erhöht.

Begründung: Aufgrund der Kostensteigerungen dieser unverzichtbaren und sehr gut arbeitenden Beratungsstellen sollen diese teilweise ausgeglichen werden.

3. Für die Ausweitung der Schulsozialarbeit auf die 10. Klassen werden 150.000 € zusätzlich eingestellt.

Begründung: Eine Ausweitung auf die 10. Klassen ist grundsätzlich sinnvoll und aufgrund der Folgen der Pandemie für Jugendliche ist sie notwendiger denn je und soll schnellstmöglich erfolgen.

4. Zur Verbesserung der Ausbildungs- und Arbeitsplatzchancen für junge Menschen werden 250.000 € eingestellt.

Begründung: Für die in Warteschleifen befindlichen jungen Menschen (u.a. BGJ und BVJ) ist es erforderlich, dass sie eine stärkere Unterstützung erhalten, damit sie einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz erhalten können.

5. Es wird eine Stelle für die Sozialplanung geschaffen und im HH-Plan eingestellt.

Begründung: Um eine professionelle Sozialplanung machen zu können, ist die Schaffung einer Stelle notwendig. Bei der Jugendhilfeplanung ist zu sehen, wie wichtig eine solche Stelle für eine gute und vorausschauende Arbeit ist.

6. Für die Klima-Kompensation (CO2-Ausstoß) werden 91.000 € veranschlagt.

Begründung: Nach der Drucksache-Nr. 801/X ist das der Betrag den der Kreis für den Ausgleich des CO2-Ausstosses bei einer Beteiligung an dem Kompensationsfonds „Klima-Kollekte“ zu zahlen hat.

7. Für den Bau neuer Sozialwohnungen wird eine Verpflichtungsermächtigung für das Stammkapital der KWB aus Kreismitteln von 5 Mio. € vorgesehen.

Begründung: Da auch nach der Fertigstellung von 129 Sozialwohnungen ca. 1.000 Berechtigte Haushalte keine Sozialwohnung erhalten können, ist der Bau von neuen Sozialwohnungen weiterhin erforderlich. Durch die Erhöhung des Stammkapitals, möglichst auch durch die anderen Gesellschafter, kann die KWB neue Sozialwohnungen finanzieren.

Ja 6/12/21

Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Taunusstein, d. 06.12.2021

Änderungsantrag zum TOP III.1 der Kreistagssitzung vom 14.12.2021
Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

S. 464, Pos. 18: Schulwettbewerb „Digitale Kompetenz“

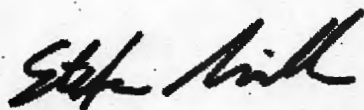
Der Kreistag möge beschließen:

Die Streichung des Wettbewerbs wird aufgehoben und die dafür in 2021 eingesetzten Mittel in Höhe von 5.000€ wieder eingestellt.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender

Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Taunusstein, d. 06.12.2021

**Änderungsantrag zum TOP III.1 der Kreistagssitzung vom 14.12.2021
Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022**

S. 414, Pos. 15: Umsetzung Einzelmaßnahmen Mobilitätskonzept, 125.000€

nur 102.000

Der Kreistag möge beschließen:

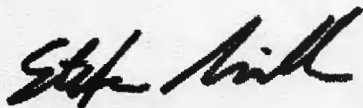
Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen und der Kreisausschuss darum gebeten, ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen, welches eine Priorisierung der Maßnahmen inklusive der jeweils dafür notwendigen Mittel beinhaltet.

Der Sperrvermerk ist durch den Kreistag aufzuheben.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender

Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Taunusstein, d. 06.12.2021

fol 6/12/21

Änderungsantrag zum TOP III.1 der Kreistagssitzung vom 14.12.2021
Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

S. 294, Mitgliedsbeitrag Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH

Der Kreistag möge beschließen:

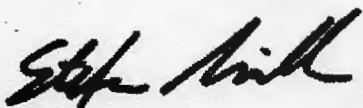
1. Von einem Beitritt des Rheingau-Taunus-Kreises zum Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH wird abgesehen.
2. Die Mittel für den dafür vorgesehenen Mitgliedsbeitrag werden in Höhe von 100.000€ gestrichen.
3. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 50.000€ werden für die Unterstützung kultureller Projekte und Angebote in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises bereitgestellt.
4. Der Kreisausschuss wird gebeten, ein Konzept bezüglich der Beantragung und Vergabe der Gelder zu erarbeiten.

Begründung:

Der Beitritt zum Kulturfonds FrankfurtRheinMain steht allen Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises offen und zumindest die Beschäftigung mit einem Beitritt ist den Kommunen zu empfehlen. Die meisten Initiativen für Veranstaltungen mit dem Kulturfonds dürften jedoch eigenständig von den Kommunen oder über entsprechende Vereine in den Kommunen konzipiert werden. Hierfür bedarf es nicht der zusätzlichen Einbindung der Kreisverwaltung. Durch den Beitritt des Kreises würden zudem über die Kreisumlage auch Kosten für die Kommunen entstehen, die wenig oder gar nicht von den Angeboten des Kulturfonds profitieren.

Mit dem verbleibenden Etat von 50.000€ kann der Kreis zielgerichtet Kulturprojekte im Rheingau-Taunus-Kreis unterstützen und zudem auch die diesbezügliche Vereinsarbeit fördern.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender

Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Taunusstein, d. 06.12.2021

StM 6/12/21

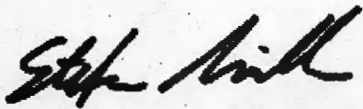
**Änderungsantrag zum TOP III.1 der Kreistagssitzung vom 14.12.2021
Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022**

**S. 535, Investitionsprogramm, Pos. 123320-31:
Planung schienengebundene Verbindung nach WI, 250.000€**

Der Kreistag möge beschließen:
Der Betrag wird bis zur Vorlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie mit einem
Sperrvermerk versehen.

Begründung:
Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender



Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zu den HH-Beratungen 2022

Förderung von Mitfahrgelegenheiten für Pendler / Teilnahme an der kommunalen Fahrgemeinschaftsplattform PENDLA

Antrag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, in Verhandlungen mit der Mobilitätsplattform PENDLA zu treten, um Pendlerinnen und Pendlern aus dem Rheingau-Taunus-Kreis die Möglichkeit zu geben, auf einer zentralen Plattform Mitfahrerinnen und Mitfahrer für Arbeitswege zu finden.

Kosten:

Kosten in Höhe von 1 Cent pro Einwohner pro Monat, 23.000 Euro im Jahr.

Begründung:

Mitfahrgelegenheiten können einen Beitrag zur Verkehrswende und zur Reduzierung von Verkehrsbewegungen leisten. Eine für den Rheingau-Taunus-Kreis individuelle Plattform kann Interessenten zentral sammeln und zusammenbringen. Laut Pendleratlas gibt es allein unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Einwohnerinnen und Einwohnern des Rheingau-Taunus-Kreises rund 90.000 tägliche Pendlerbewegungen. Davon sind etwa 27.000 Binnenpendler (innerhalb des Rheingau-Taunus-Kreises), 18.500 Einpendler (aus anderen Gemeinden in den Rheingau-Taunus-Kreis) und 45.000 Auspendler (aus dem Rheingau-Taunus-Kreis in andere Gemeinden). Eine Förderung von Mitfahrgelegenheiten durch eine zentrale digitale Plattform kann die Zahl der Verkehrsbewegungen reduzieren.

②

Antrag zum HH 2022 von der SPD-Kreistagsfraktion RTK

HH S. 243-244: Sonstige schulische Ausgaben, Pos.18, Konzept für ein gesundes, schmackhaftes und bezahlbares Schulessen, vorgesehen 2022: 0 Euro. Erhöhung auf 10.000 Euro für ein Konzept für ein ausgewogenes, regionales und attraktives Mittagessen in allen Grundschulen des RTK.

Begründung:

Die kleine Anfrage Nr. 20/21 zur Schulverpflegung in den Grundschulen des Rheingau-Taunus-Kreises hat ergeben, dass einige Grundschulen (neun) kein Verpflegungskonzept haben, wobei weitere zwei Schulen dazu keine Angaben gemacht haben. Die Angebote der Vernetzungsstelle Schulverpflegung vom hessischen Kultusministerium werden von fast allen Schulen nicht genutzt.

Die Ganztagsbetreuung für Erstklässler kommt ab 2026. In den Folgejahren wird das Angebot in den Grundschulen um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Alle Kinder werden spätestens 2029 am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen. Das Qualitätsniveau der Verpflegung und deren Akzeptanz sollte in allen Schulen des RTK gleich gut sein. Das von uns befürwortete Konzept soll als erster Schritt der Vorbereitung auf den künftigen Ganztagsbetrieb der Grundschulen verstanden werden. In den nächsten Jahren soll u. a. auch über die Einrichtung von Mensen, die nicht in jeder Schule vorhanden sind, entschieden werden.

D. Bauer

Antrag zum HH 2022 von der SPD-Kreistagsfraktion RTK

HH S. 294, Pos. 18, Mitgliedsbeitrag zum Kulturfond Frankfurt Rhein-Main GmbH, ab 1.7.2022 150.000 Euro, streichen.

HH S.294, Pos. 20, Kulturfond für stetige Förderung der Kulturszene und Kulturschaffenden: Erhöhung von 60.000 Euro auf 210.000 Euro

Begründung:

Kultur hat im Rheingau-Taunus-Kreis einen sehr hohen Stellenwert. Dank dem großen Engagement von Vereinen, Gruppen, Initiativen, Einzelkünstlern und natürlich den Kommunen haben wir ein breitgefächertes Angebot an Musik, Brauchtum, Kunst, Lesungen, Lokalgeschichtlichem, Kleinkunst und Theater und vieles mehr für alle Altersgruppen. Durch die Pandemie-Krise sind viele Einrichtungen und auch freischaffende Künstlerinnen und Künstler im RTK in ihrer Existenz gefährdet. Angesichts des Fortdauerns der Pandemie ist es mehr denn je erforderlich, die Kunst- und Kulturszene in unserem Landkreis zu unterstützen und ihren Fortbestand auch nach der Pandemie zu sichern.

Der Zusammenschluss mit der Kulturregion Frankfurt Rhein-Main ist weiterhin durch die Mitgliedschaft des RTK in der gemeinnützige Gesellschaft Kulturregion Frankfurt Rhein-Main. (Pos.18, S. 294, Kosten im Jahr 17.300 Euro) gesichert. Dessen Leitbild lautet: " Die Kulturregion ist das Kompetenzzentrum für nachhaltiges Vernetzen und Gestalten, qualitative Weiterentwicklung und attraktive Präsentation von Kultur in der Metropolregion Frankfurt RheinMain."

D. Bauer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Adolfstr. 67, 65307 Bad Schwalbach

Herrn
Vorsitzender des HFWD
Joachim Reimann
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RHEINGAU-TAUNUS



Kreistagsfraktion
Adolfstr. 67
65307 Bad Schwalbach
☐ 06124 / 720 060
gruene-rtk-fr@online.de

Bad Schwalbach, den 07.12.2021

Antrag zum Haushalt 2022
Produktbereich 01 Innere Verwaltung, Produkt Hochbau und Liegenschaften, S. 188
des HH-Entwurfs

Antrag:

Die Position 16 wird um einen Ansatz von 50.000€ erhöht, die für die Ausstattung der Parkplätze mit Elektroladestationen eingesetzt werden sollen.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Günter Linke
Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Adolfstr. 67, 65307 Bad Schwalbach

Herrn
Vorsitzender des HFWD
Joachim Reimann
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RHEINGAU-TAUNUS

Kreistagsfraktion
Adolfstr. 67
65307 Bad Schwalbach
☐ 06124 / 720 060
gruene-rtk-fr@online.de

Bad Schwalbach, den 07.12.2021

**Antrag zum Haushalt 2022
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus, Produkt Wirtschaftsförderung,
S. 464 des HH-Entwurfs, Position 20**

Antrag:

Die Pläne zum Aufbau der Gründervernetzung und zum Aufbau eines virtuellen Gründerhaus sollen zunächst im UMTK mit Exina beraten und konkretisiert werden. Die Mittel werden bis ins Jahr 2023 zurückgestellt. Der Ansatz für 2022 wird auf 0 € reduziert.

Die Begründung erfolgt mündlich.



Günter Linke
Fraktionsvorsitzender



Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Antrag zum Haushalt 2022, für KT-Sitzung 14.12.2020

fr 9/12

Konzept für die Senkung der Personalkosten

Der Kreisausschuss wird um einen Vorschlag gebeten, wie sich die Personalkosten um 500.000 Euro jährlich senken lassen.

Begründung:

Personalkosten sind dauerhafter als andere Haushaltspositionen. Der Kreis braucht Spielraum um der demografischen Katastrophe entgegenzuwirken.

K. Gagel

Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaus
Internet: www.afd-rtk.de
Seite 1/1



2

Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Antrag zum Haushalt 2022, für KT-Sitzung 14.12.2020

fr 9/12

Konzept für die Senkung des Zuschussbedarfs im PB05

Der Kreisausschuss wird um einen Vorschlag gebeten, wie sich der Zuschussbedarf im PB05 (S. 41) um jährlich 500.000 Euro senken lässt.

Begründung:

Auch wenn die meisten Bedarfe auf dem PB05 nicht in der Diskretion des Kreises liegen, mag es Unterschiede geben, die der Kreisausschuss besser einschätzen kann als der Kreistag. Ziel allen staatlichen Handelns, auch auf der Ebene von Kommunen und Kreis, sollte die Förderung von Einkommen aus Beschäftigung und die Abwendung oder Milderung unserer demographischen Katastrophe sein.

Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaus
Internet: www.afd-rtk.de
Seite 1/1



3

Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Antrag zum Haushalt 2022, für KT-Sitzung 14.12.2020

fr 9/12

"Demokratie leben" – Sperrvermerk HFWD der Mittel
S. 366, Pos. 22

Der Posten wird unter Sperrvermerk des HFWD gestellt.

Begründung:

Der Titel des Programms ist zweifelsfrei richtig und klingt gut. Aber gute Namen garantieren keinen guten Inhalt, wie man aus der Geschichte lernen kann. Zum Beispiel am Namen „Deutsche Demokratische Republik“. Die Verwendung von linken Kampfbegriffen wie „gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“ macht stutzig. Der Haushaltsvorbehalt macht die Prüfung des Programmes und ggf. Absetzung möglich.

Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus
Internet: www.afd-rtk.de
Seite 1/1



4

Herrn

Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Antrag zum Haushalt 2022, für KT-Sitzung 14.12.2020

la 31/12

Mittelerhöhung für "Gesundheitstage"; Blickwinkel weiten
S. 394, Pos. 18

Der Posten wird auf 25.000 Euro erhöht. Die zusätzlichen Mittel (22.500 Euro) stehen unter einem Sperrvermerk zur Freigabe durch den HFWD. Die Gesundheitstage sollen einen Beitrag leisten, die Bedeutung der gesunden Lebensführung in den Vordergrund zu rücken. Dazu gehören Faktoren wie Bewegung, vollwertige Lebensmittel, genügende Vitalstoffzufuhr (wie z.B. ganzjährig Vitamin D3), Training der Immunsystems durch soziale Kontakte und Aufenthalte in freier Natur.

Begründung:

Auch wenn die "Corona"-Epidemie von vielen als akute Bedrohung wahrgenommen wird, hat tatsächlich auch sie zugleich (erneut) die Bedeutung von Risiko- und Lebensstilfaktoren zweifelsfrei erwiesen und drastisch vor Augen geführt. Diesen wird seit Jahr und Tag in unserer westlichen medizinischen Tradition eine eher zu geringe Bedeutung beigemessen. Es gilt aber auch im 21. Jahrhundert noch immer: Vorbeugen ist besser als Heilen.

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus
Internet: www.afd-rtk.de
Seite 1/2



Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Antrag zum Haushalt 2022, für KT-Sitzung 14.12.2020

fu S112

Stipendium Landarzt Mittelerhöhung S. 394, Pos. 20

Die Mittel für das Stipendium Landarzt werden in einem ersten Schritt von 30.000 auf 50.000 Euro erhöht. Die Verwaltung bekommt zugleich den Auftrag, diese Mittel möglichst vollständig für die tatsächliche Neugewinnung von Ärzten (beiderlei Geschlechts) zu verwenden und die Verwaltungsverluste und Mitnahmeeffekte so gering wie möglich zu halten.

Ein Schwerpunkt ist dabei auf die Studiensförderung zu legen. Als Beispiel könnte das sächsische Hausarztstipendium für Medizinstudierende herangezogen werden. Dieses Programm hat schon seit 2013 gezeigt, dass eine frühzeitige Studienförderung nebst Vorteilen bei der späteren Niederlassung von jungen Ärzten gut angenommen werden. Anreize für schon niedergelassene und ausgebildete Ärzte sind weniger gut angenommen worden und kommen wesentlich teurer!

Bei guten Ergebnissen des Programms erklärt der Kreistag schon heute seine Absicht, die Mittel weiter zu erhöhen.

Begründung:

Die Landarztgewinnung ist von existentiellern Interesse für unseren Kreis und überragt damit etliche Punkte, die im Haushalt Ressourcen binden, an Wichtigkeit bei Weitem. Es ist aber auf die Ausgestaltung zu achten.

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautanus
Internet: www.afd-rtk.de



6

Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Antrag zum Haushalt 2022, für KT-Sitzung 14.12.2020

Ja 9/12

Schulwettbewerb Mobilitätskonzept durch Schulwettbewerb Förderung der wirtschaftlichen und finanziellen Intelligenz ersetzen

S. 464, Pos. 18

Der Schulwettbewerb "Mobilität" wird gestrichen und ersetzt durch einen Schulwettbewerb "Finanzielle Intelligenz". Kernfragen sollen sein: Wie kann der vernünftige Umgang mit Geld und Geldanlagen meine Freiheit fördern? Welche Rolle spielt Geld und Geldschöpfung im Wirtschaftsleben? Wie funktioniert die Wirtschaft? Was ist der Unterschied von Nominalanlagen zu Sachwerten, insbesondere bei Krisen und Inflation? Das Preisgeld bleibt.

Begründung:

Mobilität ist ein Medien-Megathema, das nicht der Vertiefung durch Mittel des Kreises bedarf. Andererseits fehlt in großen Teilen der Bevölkerung in Deutschland und ganz besonders bei der Jugend die finanzielle und ökonomische Intelligenz. Besonders krass fehlt ein Bewusstsein für die Funktion von Profit und Erwerb, die Selbstbestimmung der Individuen und Familien zu garantieren, auf der unsere freiheitliche Ordnung genauso ruht wie die Fähigkeit, mit den Mitteln des Sozialstaates Hilfe für Schwächere zu leisten.

Diese Thematik wird in den Medien und Lehrplänen bisher kaum angesprochen und das Verständnis nicht mehr gefördert. Hier kann also mit wenig Aufwand viel erreicht werden, während ein Zusatzeffekt bei der "Mobilität" gering ist.

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaus

Internet: www.afd-rtk.de

Seite 1/2



Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Antrag zum Haushalt 2022, für KT-Sitzung 14.12.2020

fr 9/12

Bündnis für Familien ausweiten S. 464, Pos. 18

Der Posten wird auf 100.000 Euro erhöht. Die zusätzlichen Mittel (91.500 Euro) stehen unter einem Sperrvermerk zur Freigabe durch den HFW und sind für Initiativen zu verwenden, die der demographisch katastrophalen Entwicklung durch Erhöhung der Geburtenrate des eigenen Volkes entgegenwirken können und nicht bloß die Anpassung an ein schrumpfendes Volk bewerkstelligen wollen. Damit wird auf Kreisebene direkt ein Beitrag zu Artikel 6 GG geleistet.

Begründung:

Die demographische Katastrophe ist die Kernbedrohung unseres Landes und Volkes. Wer sich am Wort "Volk" stört, möge sich an die Präambel des GG und an den Amtseid des Bundeskanzlers erinnern.

Wer meint, alle Probleme mit Migration zu lösen, möge sich an das Wort vom Helmut Schmidt erinnern, nach dem ungezügelter Masseneinwanderung aus fremden Kulturkreisen die sozialen Probleme nicht löst, sondern ein dickes zusätzliches Problem schafft.

Wer meint, Artikel 6 GG wäre hier fehlinterpretiert, erinnere sich an Artikel 119 der Verfassung von Weimar, in der der Sinn des Schutzes von Ehe und Familie weiter ausgearbeitet ist. Es kann kein Zweifel bestehen, dass auch unser Grundgesetz original in diesem Geiste geschrieben und interpretiert worden ist.

In anderen europäischen Ländern, z.B. Ungarn und Rußland, wird wenigstens versucht, sich der demographischen Katastrophe entgegenzustellen.

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus
Internet: www.afd-rtk.de

1



CDU KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

08. Dezember 2021

ju 3/12

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Haushaltsantrag 2022: Moderne Verwaltungssprache

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Haushaltsansatz „Moderne Verwaltungssprache“ (Workshops) in Höhe von 15.000 Euro wird gestrichen (S.336 Pos. 18).

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Sandro Zehner
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

2



CDU

KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

08. Dezember 2021

fn 3/12

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Haushaltsantrag 2022 Instandhaltung Aartalbahn

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Haushaltsansatz für die Instandhaltung der Aartalbahn auf Seite 418 unter der Pos. 16
wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Sandro Zehner
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

13



CDU

KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

08. Dezember 2021

Ja 9/12

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Haushaltsantrag 2022

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Haushaltsansatz auf Seite 464 unter Pos. 18 für einen Imagefilm in Höhe von 12.500 Euro wird gestrichen.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Sandro Zehner
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

**CDU**KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

1. Dezember 2021

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Haushaltsantrag 2022

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die Kreis- und Schulumlage wird auf den prozentualen Hebesatz des Haushaltsplans von 2021 gesetzt.
Kreisumlage: 28,46%
Schulumlage: 20,19%
2. Der Stellenplan 2022 wird mit einer Wiederbesetzungssperre versehen. Die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre der einzelnen Stellen erfolgt durch den HFWd.
3. Im Hinblick auf den Stellenplan und damit die geplante Stellenausweitung (bzw. -erhöhung) wird eine Kürzung von 1,8 Mio. Euro vorgenommen, hiervon sollen die Bereiche Digitalisierung, Schule und das Gesundheitswesen ausgenommen werden.
4. Der Kreisausschuss wird beauftragt, detailliert zu begründen, warum die Differenz von ca. 80,78 Stellenanteile vom Planansatz 2021 zu den Ist-Stellenanteilen (Stichtag 30.06.2021) unbesetzt geblieben sind und warum nun im Haushaltsansatz 2022 nochmals 27,88 Stellenanteile im Verhältnis zu dem Planansatz 2021 gefordert werden.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Sandro Zehner
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion